

Ferronordic erhält staatliche Förderung in Deutschland von bis zu 23 Mill. EUR für Investitionen in Elektro-Lkw

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr hat Ferronordic Zuschüsse in Höhe von bis zu 23 Mill. EUR für die Investition von bis zu 117 Elektro-Lkw gewährt. Ferronordic plant, subventionierte Elektro-Lkw von Volvo und Renault Trucks einzusetzen, um sein Geschäft mit der Vermietung von Elektro-Lkw und nachhaltigen Transportlösungen auszubauen.

Im Jahr 2022 gründete Ferronordic eine separate Tochtergesellschaft in Deutschland, die Ferronordic e-Rental GmbH, die sich auf die Vermietung von Elektro-Lkw, Ladegeräten und die Förderung nachhaltiger Transportlösungen konzentriert. Dies war Teil der Strategie von Ferronordic, Fachwissen im Betrieb und Management von Flotten von Elektro-Lkw und Baumaschinen zu entwickeln, einschließlich Laden und Optimierung der Ladeinfrastruktur. Im Laufe der Zeit, besteht das Ziel auch darin, Möglichkeiten zu erkunden, Transport- und Baudienstleistungen auf Basis von Elektrofahrzeugen und -maschinen anzubieten.

Ferronordic e-Rental hat vom Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr Förderung für Investitionen in Elektro-Lkw in Höhe von bis zu 23 Mill. EUR bewilligt bekommen. Mit dem Betrag sollen in den kommenden 12 Monaten bis zu 117 Elektro-Lkw angeschafft werden. Die endgültige Höhe der Förderung hängt davon ab, wie viele Elektro-Lkw von Ferronordic bestellt werden. Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist, dass die Ferronordic e-Rental GmbH mindestens vier Jahre lang Eigentümerin bleibt und bestimmte Mindestauslastungen an Fahrzeugen pro Jahr erreicht.

Der Gesamtwert der 117 Elektro-Lkw (vor Fördermitteln) liegt bei ca. 40 Mill. EUR. Die Fördergelder sollen nach dem Kauf der Lkw spätestens im Jahr 2026 eingehen. Ferronordic wird mit seinen Lieferanten und Finanzpartnern zusammenarbeiten, um die effizienteste Finanzierungslösung für nachhaltigen Transport zu erreichen. Die geförderten Lkw werden Eigentum von Ferronordic e-Rental sein und zur Ferronordic-Flotte von Elektro-Lkw zur Vermietung und zum nachhaltigen Transport hinzugefügt.

„Der erhaltene Förderung wird vollständig dazu verwendet, den Mietpreis der Elektro-Lkw zu senken, was die Umstellung auf emissionsfreien Transport für unsere Kunden attraktiver macht. Wir gehen davon aus, dass die Gesamtbetriebskosten von Elektro-Mietfahrzeugen in den meisten Einsatzfällen niedriger sein werden als die entsprechenden Kosten für Diesel-Mietfahrzeuge“, sagt Patrick Holm, Geschäftsführer bei Ferronordic e-Rental.

Die Anschaffung der Elektro-Lkw wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen des Bundesförderprogramms "Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (KsNI)" unterstützt. Das Förderprogramm wird von der NOW GmbH koordiniert. Die Bewilligung der Anträge erfolgt durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität. Ziel des Programms ist es, den Anteil CO₂-armer Nutzfahrzeuge zu erhöhen und die Ladeinfrastruktur für Elektro-Lkw in Deutschland auszubauen. Das Programm zielt darauf ab, 80 Prozent der zusätzlichen Investitionskosten für Elektrofahrzeuge und Infrastruktur zu decken.

Lars Corneliusson, CEO von Ferronordic, kommentiert:

„Dies ist ein Meilenstein für unser Elektrovermietungs-geschäft. Volvo Trucks und Renault Trucks sind Vorreiter und Marktführer bei batterieelektrischen Lkw. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern und Kunden zusammen, um nachhaltige Transportlösungen zu entwickeln. Das Förderprogramm der Bundesregierung wird zur Transformation der Transportbranche beitragen. Dies wird Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette eröffnen und die Gesellschaft sowie unsere Umwelt unterstützen. Wir sind sehr gespannt auf die Möglichkeiten, die Elektro-Lkw bieten.“

Die Auswirkungen auf die Erträge, den Cashflow und die Bilanz von Ferronordic hängen von der Größe und dem Zeitpunkt einer Investition ab. Das Unternehmen wird diese Entwicklung weiter offenlegen, sobald weitere Einzelheiten zum Subventionsprogramm und den Investitionsplänen von Ferronordic vorliegen.



Über Ferronordic

Ferronordic ist ein Service- und Vertriebsunternehmen in den Bereichen Baumaschinen und LKW. Das Unternehmen ist Händler für mobile Brecher und Siebe von Volvo Trucks, Renault Trucks und Sandvik in Deutschland sowie Händler für Volvo Construction Equipment, mobile Brecher und Siebe von Sandvik und Mecalac in Kasachstan. Ferronordic nahm seinen Betrieb im Jahr 2010 auf und verfügt derzeit über 28 Filialen und ca. 450 Mitarbeiter. Die Vision von Ferronordic ist es, das führende Service- und Vertriebsunternehmen in seinen Märkten zu sein. Die Aktien der Ferronordic AB (publ) sind an der Nasdaq Stockholm notiert. www.ferronordic.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



Diese Informationen wurden am 1. Juni 2023 um 16:00 Uhr MEZ zur Veröffentlichung eingereicht.

Kontakt

Für Investoren und Analysten:

Erik Danemar, CFO und Leiter Investor Relations
+46 73 660 72 31
ir@ferronordic.com